

Serientitel

Kupfer Rausch

2022 TV-PG

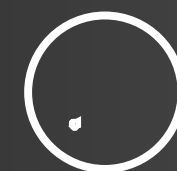
Beschreibung Serieninhalt

In der Doku Kupferrausch geht es um die Frage, ob Bodenschätze als möglicher Entwicklungsschub ein Land wirtschaftlich voran bringen kann. An dem Beispiel von der Kupferschöpfung in den Minen von Chile wird unter der Betrachtung der Sozialen, Ökonomischen und Ökologischen Faktoren die Vor- und Nachteile betrachtet.



PLAY

+ MY LIST



Staring:

Genre:

This Show is:

Serien-skizze / Logo





Serientitel

Kupfer Rausch

Staffel 1

Skizze zur Folge



Folgenname: Kupfer Bergbau des 20jahrhunderts

Folgenbeschreibung:

Am Anfang wird vom Reporter berichtet, dass Indigene Völker schon Kupfer abgebaut haben und Spanien setze Abbau fort. Reporter fährt zum Dorf Sewell und berichtet von den ersten Minen und der Boom von der historischen Sewell Mine (UNESCO seit 2006). Alte Arbeiter berichten ihm über Unglücke der Minenarbeiter und mangelnde Sicherheit, sowie Vertuschung von der Kennecott Copper Corporation. Heute leitet der Staatliche Konzern Coldeco die Hälfte aller Mienen. Zum Schluss interviewt der Reporter einen Arbeiter von Codelco und dessen zwielichtige Versprechen.

Skizze zur Folge



Folgenname: Kupfer als Motor der Entwicklung

Folgenbeschreibung:

Chile gilt als ein Land, dessen wirtschaftliche Entwicklung eng mit dem Rohstoff Kupfer verbunden ist. Der Export des Metalls hat das Wachstum deutlich vorangetrieben: Das Einkommen pro Kopf stieg von 4.983 US-Dollar im Jahr 2000 auf 13.610 US-Dollar im Jahr 2017, der HDI liegt bei 0,843. Kupfer ist damit der zentrale Motor der chilenischen Wirtschaft. Gleichzeitig zeigt sich die Kehrseite dieser Entwicklung. Die starke Abhängigkeit vom Weltmarkt und schwankende Kupferpreise machen die Wirtschaft anfällig für Krisen. Da Kupfer überwiegend als Rohstoff exportiert wird, bleibt die Wertschöpfung im Inland begrenzt. Die Dokumentation macht deutlich, dass Rohstoffreichtum zwar Entwicklung ermöglicht, langfristig jedoch auch Risiken birgt.



Serientitel

Kupfer Rausch

Staffel 1

Skizze zur Folge



Folgenname: Zwischen Profit und Protest

Folgenbeschreibung:

Ein Reporter leitet den Konflikt zwischen Arbeitern und Unternehmen ein, während er zu einem Dorf nah an einer Kupfermine fährt. Er interviewt einen anonymen Arbeiter, der zur Gewerkschaft Nr.1 gehört, der über die Proteste erzählt. Es wird über den Auslöser des Streites, den Gehaltsrückgang für die Arbeiter, die folgenden 44 Tage andauernde Proteste und die 1% Erhöhung und Einmalige Zahlung reichen nicht aus. Es wird gezeigt wie verarmt das Dorf ist und wie dringend Geld wirklich gebraucht wird. Der Reporter erzählt von einer Anfrage zum Treffen mit Großkonzern Mina Escorta und, dass sie auf diese nicht geantwortet haben. Er erzählt von der Macht des transnationalen Unternehmens, von 20% der Chilenischen Wirtschaft ausmacht und, dass der Verlust des Unternehmens sich auf 740 Millionen beträgt. Finanzminister Felipe Larrón erklärt sich zu einem Treffen bereit, welcher betont, wie wichtig es ist, dass der Konflikt gelöst wird aufgrund der starken wirtschaftlichen Schäden. Während dem Streik ist die Wirtschaft um 1,3% zurückgegangen.

Skizze zur Folge



Folgenname: Schuld und Verantwortung

Folgenbeschreibung:

Der Reporter berichtet über die Abhängigkeit Chiles von Kupfer, der vom schwankenden Weltmarktpreisen bestimmt wird und trotzdem sei Kupfer eines der begehrtesten Materialien, welches wichtig für technische Geräte ist. In Chile herrscht starke Unzufriedenheit mit der Regierung, weshalb es immer wieder zu Protesten gegen die Regierung kommt. Es werden Videos eingeblendet und ein off Sprechler berichtet über die hohe Arbeitslosenquote und die Auswirkungen der Pandemie. Es wird ein Fazit formuliert, in dem die hohe Vulnerabilität betont wird und dass die Wirtschaft schwierig vorher zu sehen ist und daher geguckt werden muss, wie es in den nächsten Jahren weiter geht.